



Qualitäts-Gräsermischungen für Dauergrünland

NACHSAAT-MISCHUNGEN

REVITAL 101, REVITAL 105

- Zur Verbesserung/Regeneration von Dauergrünlandflächen
- Mit konkurrenzstarken, tetraploiden, spät blühenden Deutschen Weidelgräsern
- Verbessert die Nutzungselastizität und den Ertrag der Altnarbe

SCHNITT-MISCHUNGEN

REVITAL 201, REVITAL 205

- Zur Neuansaat auf weidelgrassicheren Standorten
- Zur Nachsaat in stark lückigen Beständen
- Sehr hohe Ertragsleistung und Ausdauer
- Für intensive Silage- bzw. Frischfutternutzung
- Nutzt hohe Güllegaben und intensive Düngung

MÄHWEIDE-MISCHUNGEN

REVITAL 301, REVITAL 305

- Zur Neuansaat bei Weide- und/oder Schnittnutzung
- Hohe Ausdauer und Winterhärte ermöglichen Anbau auch in ungünstigen Lagen
- Beste Trittfestigkeit und Nutzungselastizität
- Hervorragende Gülle-Verträglichkeit, benötigt normale bis intensive Düngung
- Für sehr intensiv genutzte Flächen und Moorstandorte ist REVITAL 305 (ohne Klee) zu empfehlen

DAUERWIESEN-MISCHUNG

REVITAL 401

- Zur Neuansaat mit 3–4 Nutzungen
- Stabile Narbe mit hoher Winterfestigkeit
- Mittlere bis niedrige Düngungsintensität, gut geeignet für den Einsatz von Wirtschaftsdünger
- Vorwiegende Nutzung für Silage und Heu

MISCHUNGSZUSAMMENSETZUNGEN FRÜHJAHR 2024

REVITAL		101	105	201	205	301	305	401	902
Art	Sorte	Anteil in %							
Deutsches Weidelgras	TRINTELLA (t) früh							10	20
	LOGIQUE (t) spät	10	15			15	15		
	DRESSANO (t) spät	35	40		20				
	SALVINA (t) spät	30	30		20				
	MAHONY (d) spät			25	30				
	THALASSA (t) spät			20		20	25		
	NOVELLO (t) spät	15	15	15		20	20		
Wiesenlieschgras	COMTAL spät			30	30	25	30	20	30
Wiesenrispe	CHESTER					10	10	10	20
Wiesenschwingel	PETRARCA							50	30
Weißklee	SILVESTER	10		10		10		10	
Gesamt		100	100	100	100	100	100	100	100
Aussaatmenge (kg/ha)	Nachsaat	20–30			-		20–25		
	Neuansaat	40					35-40		
(t) tetraploid						Än	derung	en vorb	halten

Representation	~	fristig				
Art Sorte Anteil in % LICHERRY (d) 60	0 R					
LICHERRY (d) 60	040	050 R	940 L			
CAREMO (t) 40 40 40 40 40 40 40 4						
Weidelgras CAREMO (t) 40 40 40 JUMPER (t) 60 30 MONDORA (t) 20 40 25 Welsches ITAKA (t) 15 15 10 Weidelgras CLOROFYL (d) 15 15 25 UDINE (t) 20 30 15 30 20 Deutsches TRINTELLA (t) 45 30 70						
MONDORA (t) 20 40 25						
Welsches Weidelgras CLOROFYL(d) 15 15 10 UDINE(t) 20 30 15 30 20 Deutsches TRINTELLA(t) 45 30 70						
Weiscnes CLOROFYL (d) 15 15 25 UDINE (t) 20 30 15 30 20 Deutsches TRINTELLA (t) 45 30 70						
UDINE (t) 20 30 15 30 20 Deutsches TRINTELLA (t) 45 30 70						
Deutsches TRINTELLA (t) 45 30 70						
Meidelesse						
Weidelgras BOYNE (d) 25 20 30	45	25				
	30					
Wiesen- lieschgras		20	10			
Wiesen- schwingel PETRARCA		35	30			
Luzerne MEZZO			60			
Rotklee MARO (t) 35 20	15	10				
Weißklee SILVESTER 10	10	10				
Gesamt 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	100	100	100			
Nutzungszeitraum in Monaten ca. 5 10 15 20 30	40		40			
von Jun. Mär. Sep. Mär. Mär. N	Mär.		Mär.			
bis Aug. Jun. Okt. Okt. Okt. S	ep.	Sep.	Aug.			
Aussaatmenge (kg/ha) 40 35 40 35 40	3	35	25			
(d) diploid, (t) tetraploid Änderungen vorbeha						
	rungen	voine	naiten			





Qualitäts-Gräsermischungen für Ackerfutterbau

NUTZUNG KURZFRISTIG

AGRAVIT 010

- Einjährige Hauptfruchtmischung
- Nutzung bis Ende des Aussaatjahres
- Eignung auch zur Untersaat bei GPS

NUTZUNG MITTELFRISTIG

AGRAVIT 020/020 R UND AGRAVIT 030/030 R

- Mischung für überjährige bis dreijährige Nutzung
- Sehr hohe Erträge bei guter Wasserversorgung
- Eignung vorrangig für Silage und Frischfütterung

NUTZUNG LANGFRISTIG

AGRAVIT 040/040 R, AGRAVIT 050 R UND AGRAVIT 940 L

- Langjährige Nutzung als Silage, Heu und/oder zur Grünfütterung
- Mittlere bis intensive Düngungs- und Nutzungsintensität

